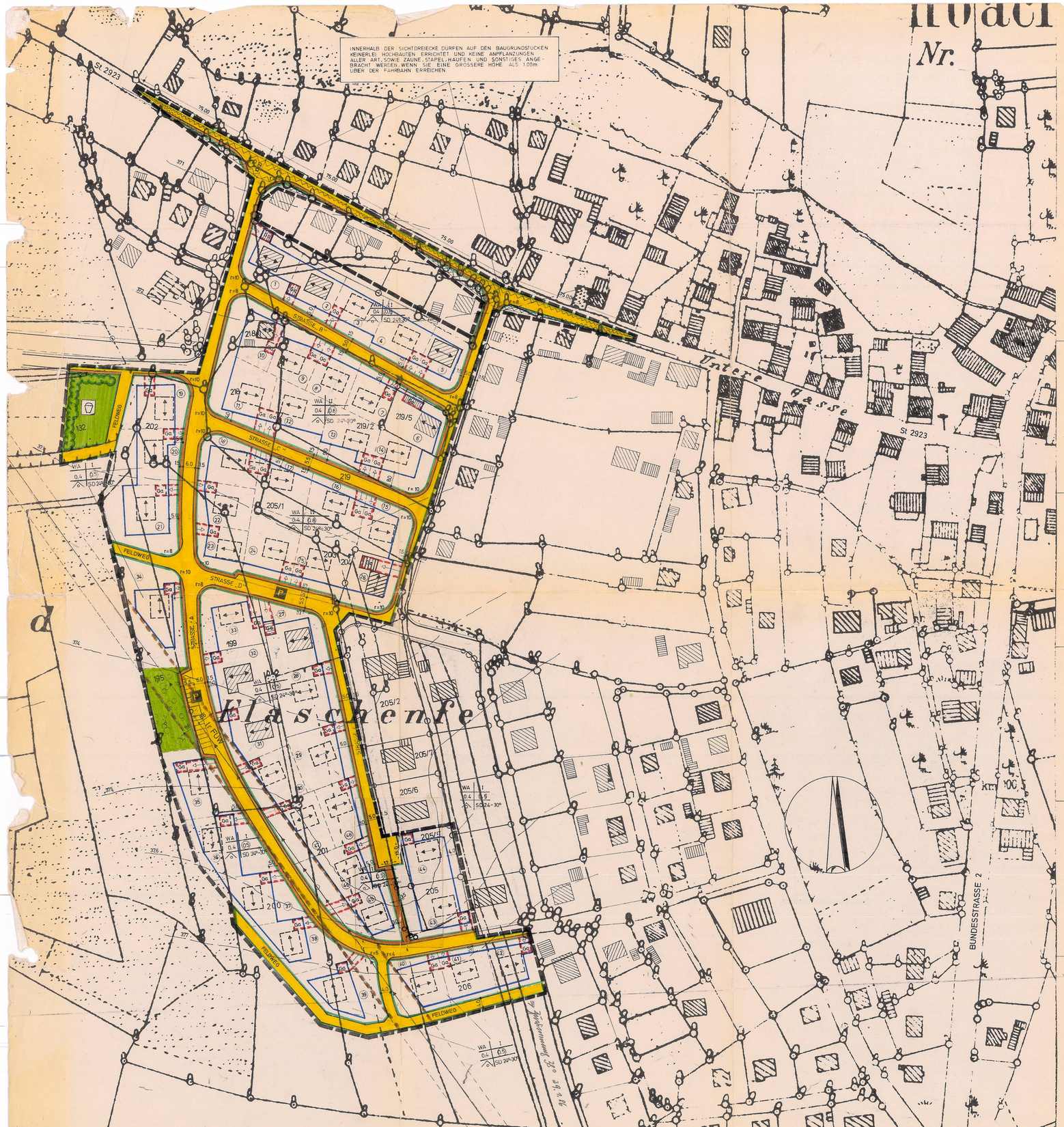

ZEICHENERKLÄRUNG

A) FÜR DIE FESTSETZUNG

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONST. VERKEHRSFLÄCHEN
- BAUGRENZE
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE
- GEHSTEIGE, FUSSWEGE
- GRÜNFLÄCHE - ÖFFENTLICH
- SICHTDREIECK
- SPIELPLATZ
- Ga FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE, ERDGESCHOSSIGE GARAGEN, DAMIT VERBUNDENE NEBENGEBÄUDE UND DEREN ZUFAHRTEN
- Tr FÜW MIT LEITUNGSRECHT BELASTETE FläCHE ZUGUNSTEN DER FÜW AG
- NUTZUNGSSCHABLONE
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET IM SINN § 4 BauNVO
- I 1 VOLLGESCHOSS ALS HÖCHSTGRENZE
- II ~~ZWEIGESCHOSSIGE BAUWEISE HÖCHSTGRENZE~~ 2 VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- SD SATTELDACH
- FIRSTRICHTUNG

- r = 8 KURVENRADIUS
- PFLANZGEBOT FÜR BAUMGRUPPEN
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- (0,8) GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- OFFENE BAUWEISE NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
- 15 6,5 15 BEMASSUNG DER VERKEHRSFLÄCHEN

B) FÜR DIE HINWEISE

- VORHANDENE WOHNGEBÄUDE
- VORHANDENE NEBENGEBÄUDE
- VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- (19) NUMMERN DER BAUPARZELLEN
- LEITUNGSSCHUTZFLÄCHE MIT 20 KV HOCHSPANNUNGSLEITUNG
- 200 FLURSTÜCKSNUMMERN
- 3 HÖHENSCHICHTLINIE
- VORSCHLAG FÜR DIE GEBÄUDESTELLUNG

STAND: JANUAR '77

ZUM PLAN GEHÖRT GESONDERTER TEXTTEIL (BEBAUUNGSPLAN-SATZUNG)

FÜR DEN PLANENTWURF UND SEINE TECHNISCHE RICHTIGKEIT
ROTH, DEN ~~23. März 1976~~ ~~13.5.1980~~ 6.6.1966
DER ARCHITEKT:
Architektur- u. Ingenieurbüro
Dipl.-Ing. Erich A. Fichtner
ROTH b. Nbg., Münchener Str. 56 Tel. 09172/2432

GEÄNDERT AM: 25.3.1974
14.5.1974
1.8.1975
30.11.1976
2.5.1977
Architektur- u. Ingenieurbüro
Dipl.-Ing. Erich A. Fichtner
ROTH b. Nbg., Münchener Str. 56 Tel. 09172/2432

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 ABSATZ 6 BBauG AUF GRUND DES GEMEINDERATSBESCHLUSSES VOM 18.4.1969 AUFGESTELLT UND DURCH RATSBESCHLUSS, AM 19.11.1976 ALS ENTWURF BESCHLOSSEN
RÖTTENBACH, DEN 19. Aug. 1977
Gemeinde Röttenbach
Bürgermeister

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 ABSATZ 6 BBauG VOM 1.12.1976 BIS 5.1.1977 IN RÖTTENBACH (RATH) ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE BEKANNTMACHUNG ERFOLGTE AM 22.11.1976
RÖTTENBACH, DEN 19. Aug. 1977
Gemeinde Röttenbach
Bürgermeister

DIE GEMEINDE RÖTTENBACH HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES RÖTTENBACH, VOM 22.4.1977 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBauG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
Gemeinde Röttenbach
RÖTTENBACH, DEN 19. Aug. 1977
Bürgermeister

Das Landratsamt Roth hat den Bebauungsplan mit Schreiben vom 25.11.1977 Nr. IV/1 - R 5 - Sei/Mt gem. § 11 BBauG i.V.m. § 2 der Delegationsverordnung i.d.F. der Bek. vom 28.1.1977 (GVBl. S. 67) genehmigt.
Roth, den 25.11.1977
Landratsamt
I.A.
(Stenz) Reg.Rat

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG WURDE ~~VOM~~ AM 21. März 1978 GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBauG ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM 21. März 1978 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DAMIT WURDE DER BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 12 SATZ 3 BBauG RECHTSVERBINDLICH.
RÖTTENBACH, DEN 25. April 1978
Gemeinde Röttenbach
Bürgermeister

5. AUSFERTIGUNG

GEMEINDE RÖTTENBACH
BEBAUUNGSPLAN 05 M=1:1000
GEBIET IM FLASCHENFELD

ALS BESTANDSGRUNDLAGE DIENTE EINE PHOTOMECHANISCHE VERGRÖSSERUNG AUS DER FLURKARTE M=1:5000 DES VERMESSUNGSAMTES SCHWABACH. BESTEHENDE GEBÄUDE WURDEN EINGEMESSEN.